

Dach- und Fassadenbegrünung. Grundlagen – Herausforderungen – Chancen



Felix Mollenhauer

Referent für
Projektarbeit

Bundesverband
GebäudeGrün e.V.

Rebecca Gohlke

Referentin für
Projektarbeit

Bundesverband
GebäudeGrün e.V.

Alle Fotos und Abbildungen (sofern nicht anders angeben)
„Bundesverband GebäudeGrün“



Gründung: 17.05.2018
Sitz: Berlin
Geschäftsstelle: Saarbrücken
Mitarbeitende: 16
Mitglieder: 523
Branche: Dach-, Fassaden-, Innenraum-
begrünung

- Informieren und fortbilden
- Fördern und forschen
- Vermitteln und vernetzen

www.gebaeudegruen.info

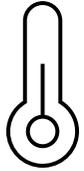


Potential Stadtgrün mit Gebäudebegrünung (Dach, Fassade, Innen)



- 1 Biodiversitätsdach
- 2 Solar-Gründach
- 3 Bodengebundene Fassadenbegrünung
- 4 Schrägdachbegrünung
- 5 Steildachbegrünung
- 6 Wandgebundene Fassadenbegrünung
- 7 Extensivbegrünung
- 8 Tiefgaragenbegrünung
- 9 Begrünte Lärmschutzwand
- 10 Retentionsdach
- 11 Dachgarten
- 12 Innenraumbegrünung

Vorteile von Gebäudebegrünung



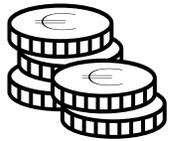
1. Klimawirksamkeit

Kühleffekte durch Verdunstung,
Senkung der Lufttemperatur,
Verschattung



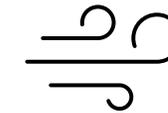
2. Regenwasserbewirtschaftung

Regenwasserrückhalt,
Minderung der Abflussspitzen



6. Ökonomischer Gewinn

Ertragssteigerung Photovoltaik,
Schutz der Gebäudehülle,
Dämmwirkung/Kühlleistung



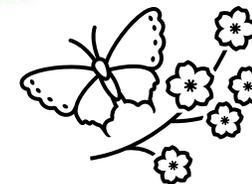
3. Luftreinhaltung

Bindung von Staub- und
Luftschadstoffen,
CO₂-Speicherung



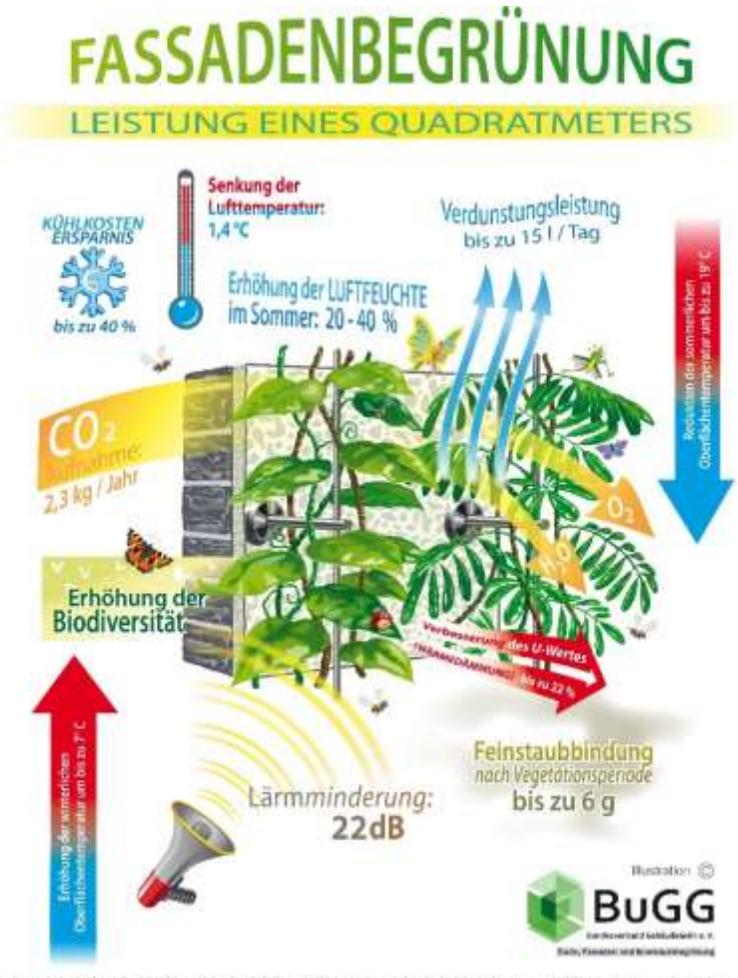
5. Lebensqualität Erhaltung

Verbesserung Wohnumfeld,
Zusätzlicher Wohnraum,
Lärmschutz



4. Biodiversitätsförderung

Ökologischer Ausgleich,
Trittsteinbiotope



Dargestellte Begrüßungsform stellvertretend für verschiedene Fassadenbegrünungen. Die genannten Werte sind jeweils basierend auf Untersuchungen zu unterschiedlichen Begrünungen extrahiert worden.



Übersicht

- Aktuelle Zahlen zum Gebäudebegrünungsmarkt aus Umfragen und Recherchen 2023
- Auswertung der BuGG-Städteumfragen zur direkten und indirekten Förderung (seit 2010)
- Gründach-Bundesliga und -Index
- Übersicht aller Städte > 50.000 Einwohnenden zu Förderinstrumenten (Stand 2023)
- Tabellen zu Städten mit Förderprogrammen zur Dach- und Fassadenbegrünung
- **NEU! Tabelle zu kommunalen Förderprogrammen für Entsiegelungs- und Hofbegrünungsmaßnahmen**



Bundesverband GebäudeGrün e.V. (BuGG).
BuGG-Marktreport Gebäudegrün 2023

In 2022 neu entstandene Flachdach- und Gründachfläche

Gründach gesamt:
8.700.000 m² = 11,2 %

- Flachdach unbegrünt
- Gründach intensiv
- Gründach extensiv

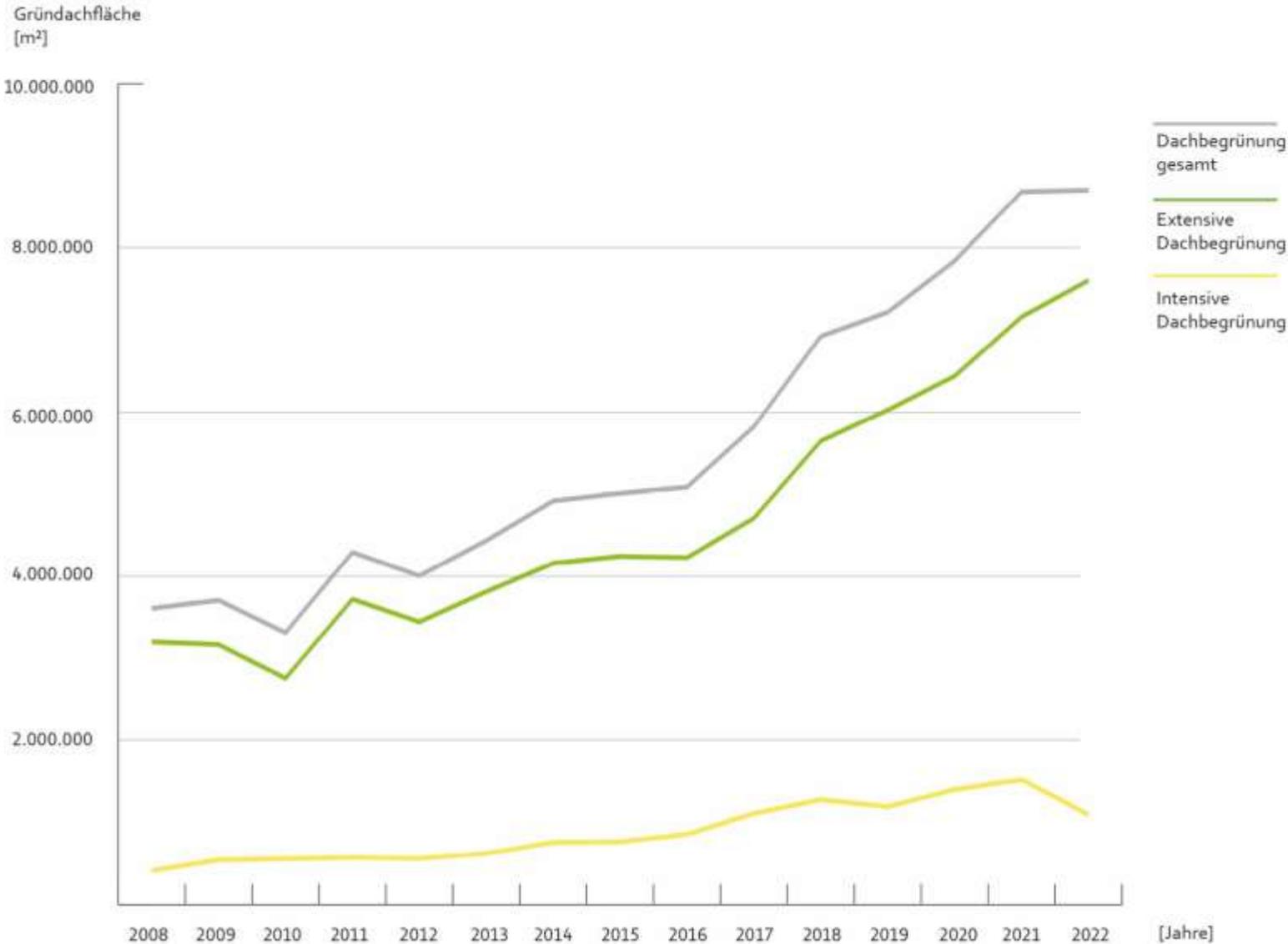


Gesamte Flachdachfläche: ca. 77.600.000 m²



Bundesverband GebäudeGrün e.V. (BuGG).
BuGG-Marktreport Gebäudegrün 2023

Gründach. Marktentwicklung 2008 bis 2021



Positiv-Trend bei der Dachbegrünung

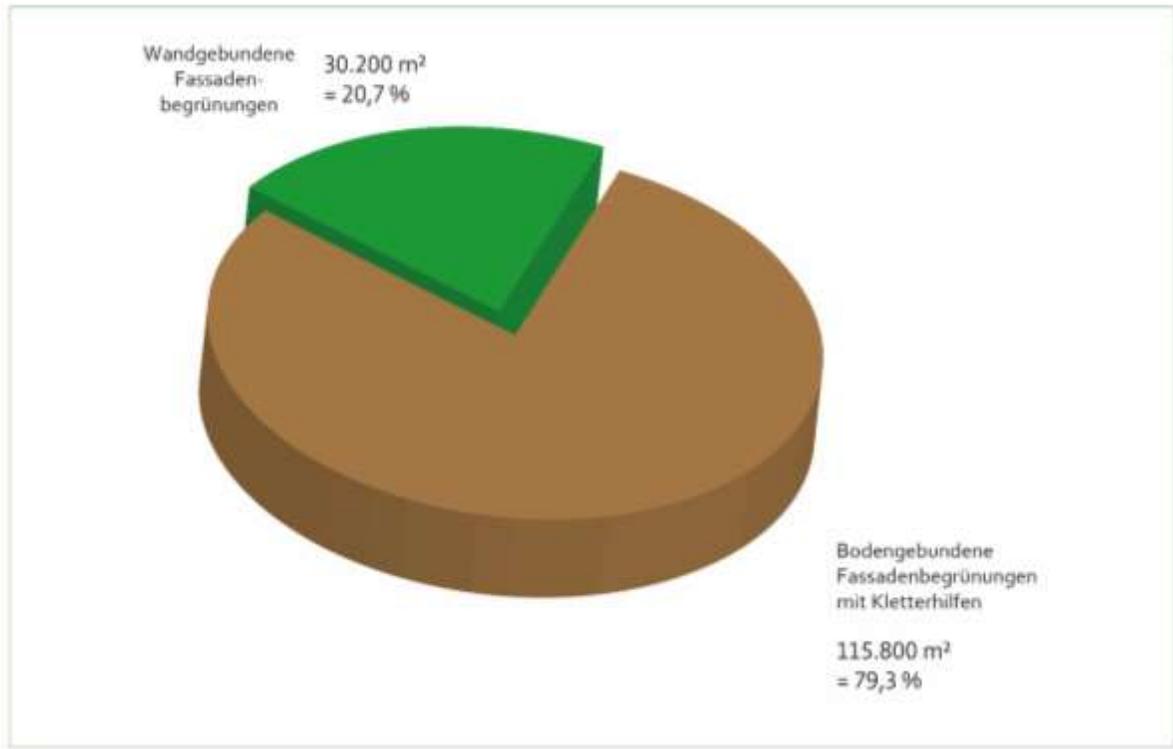
Bundesverband GebäudeGrün e.V. (BuGG).
BuGG-Marktreport Gebäudegrün 2023

Bestand Dachbegrünungen Deutschland

ca. 160.000.000 m²



Summe Fassadenbegrünungen 2022: ca. 146.000 m²

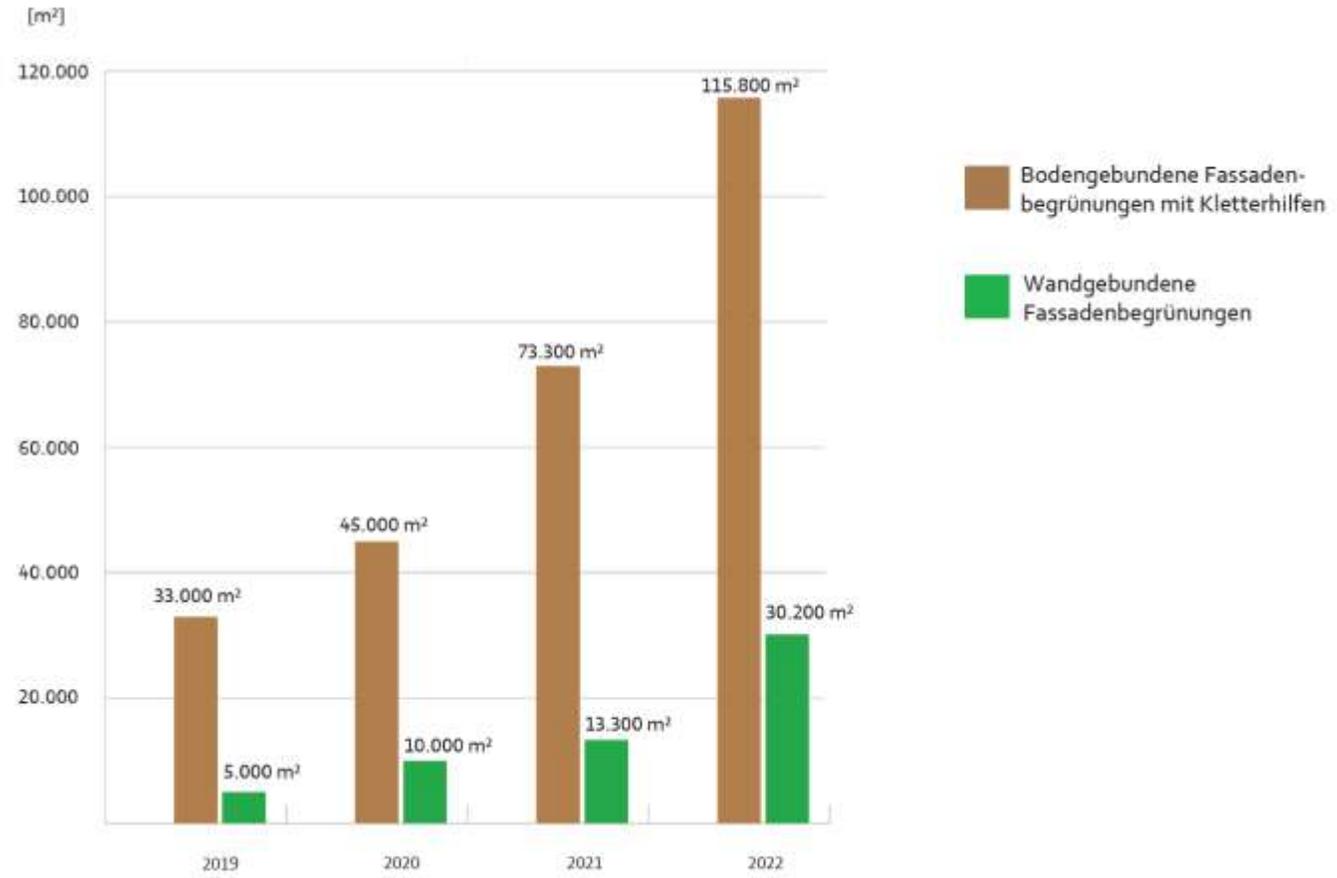


Summe Fassadenbegrünungen
146.000 m²



Bundesverband GebäudeGrün e.V. (BuGG).
BuGG-Marktreport Gebäudegrün 2023.

Fassadenbegrünungs-Markt 2022



Bundesverband GebäudeGrün e.V. (BuGG).
BuGG-Marktreport Gebäudegrün 2023.

Gesetzliche Rahmenbedingungen

Kommunale Förderinstrumente zur Gebäudebegrünung

Kommunale Förderinstrumente

Direkt Finanzielle Zuschüsse

- Förderprogramme

Indirekt Fordern & Begünstigen

- Festsetzung in B-Plänen
- Bauleitplanerische Eingriffsregelung
- Gestaltungs-satzungen
- Reduktion bei Gesplitteter Abwassergebühr

Unterschiede bezüglich Wirkungsbereich, Verbindlichkeit und finanziellem Aufwand für die Stadt



Ansel, W. et al. (2011)



BuGG-Fachinformation
„Leitfaden kommunale Förderinstrumente Dach- und Fassadenbegrünung sowie Entsiegelung und Hoffbegrünung“



Deutschlandkarte zu fördernden Städten 2023

Deutschlandkarte zu fördernden Städten 2023

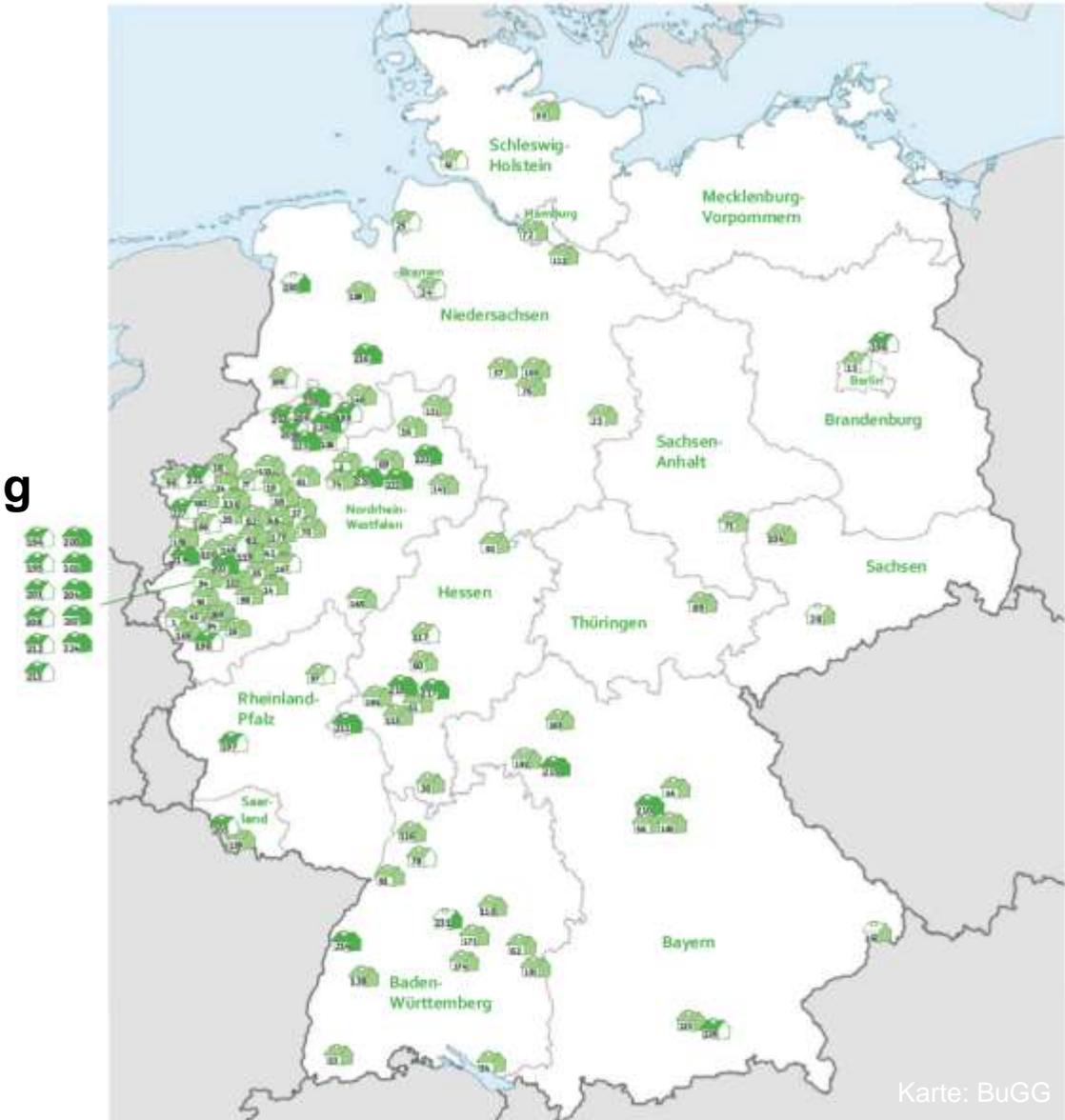
146 Städte mit Förderprogramm zur Dachbegrünung

- Davon 91 Städte mit mehr als 50.000 EW
- Davon 55 Städte mit weniger als 50.000 EW

113 Städte mit Förderprogramm zur Fassadenbegrünung

- Davon 76 Städte mit mehr als 50.000 EW
- Davon 37 Städte mit weniger als 50.000 EW

6 Regionen bzw. Kreise mit Förderprogramm zur Gebäudebegrünung





Extensive Dachbegrünung

**Intensive Dachbegrünung
(Dachgarten)**

Extensive Dachbegrünung





Biodiversitätsgründach



Solar-Gründach

Intensive Dachbegrünung (mit Sondernutzung)





Urban-Farming-Dach
Nutzpflanzenanbau



Retentionsgründach*
zusätzlicher Retentionsraum

*auch bei extensiver Dachbegrünung möglich

Dachbegrünung. Grundlagen, Planung & Ausführung



- Nutzungsziel
- Statik
- Wurzelschutz
- Dachkonstruktion
- Dachneigung/Gefälle
- Entwässerung
- Bewässerung
- Verwehsicherheit
- Brandschutz
- Kombination
- Absturzsicherung
- Zugang



Bodengebundene Fassadenbegrünung



Wandgebundene Fassadenbegrünung





Fassadenbegrünung
Selbstklimmer (ohne Kletterhilfen)



Fassadenbegrünung
Gerüstkletterpflanzen (mit Kletterhilfen)



Fassadenbegrünung
wandgebunden, horizontal



Fassadenbegrünung
wandgebunden, vertikal



www.fll.de

- Wandkonstruktion. Wandbeschaffenheit. Statik
- Windlast
- Standort Fassade
- Geeignetes Fassadenbegrünungssystem. Pflanzenauswahl
- Kletterhilfen
- Wasseranschluss. Bewässerung. Entwässerung
- Absturzsicherung. Arbeitssicherheit. Zugang zur Fassade
- Abstimmung mit weiteren Gewerken
- Brandschutz
- Instandhaltung

Warum werden nicht mehr Dächer und Fassaden begrünt?

Die Hauptargumente gegen eine Gebäudebegrünung sind ...

1. Kostenaspekt bei Herstellung

- Dachbegrünung Extensiv: ab 30 €/m² (netto)
- Dachbegrünung Intensiv: ab 100 €/m² (netto)
- Bodeng. Fassadenbegrünung (mit Kletterhilfen): 80 – 250 €/m² (netto)
- Wandg. Fassadenbegrünung: 500 – 1000 €/m² (netto)



Warum werden nicht mehr Dächer und Fassaden begrünt?

Die Hauptargumente gegen eine Gebäudebegrünung sind ...

1. Kostenaspekt bei Herstellung

2. Aufwand für Pflege und Wartung

- Dachbegrünung Extensiv: 1-2 x jährlich, ca. 2-4 €/m² (netto)
- Bodeng. Fassadenbegrünung: 1-2 x jährlich, ca. 8-20 €/m² (netto)
- Wandg. Fassadenbegrünung: mind. 2 x jährlich, ca. 8-40 €/m² (netto)



Warum werden nicht mehr Dächer und Fassaden begrünt?

Die Hauptargumente gegen eine Gebäudebegrünung sind ...

1. Kostenaspekt bei Herstellung
2. Aufwand für Pflege und Wartung
3. **Angst vor möglichen Schäden am Gebäude**
 - Begrünungsexpertise bereits bei Vorplanung mit integrieren
 - Sicherer Gewerkeübergang
 - bei Dachbegrünung wurzelfeste Dachabdichtung und ggf. Leckageortung installieren. Keine rhizombildenden Pflanzen
 - bei Fassadenbegrünung auf Fassade angepasste Verankerung des Begrünungssystems und passende Pflanzenauswahl verwenden



Fassadenbegrünung. Graffiti-Schutz

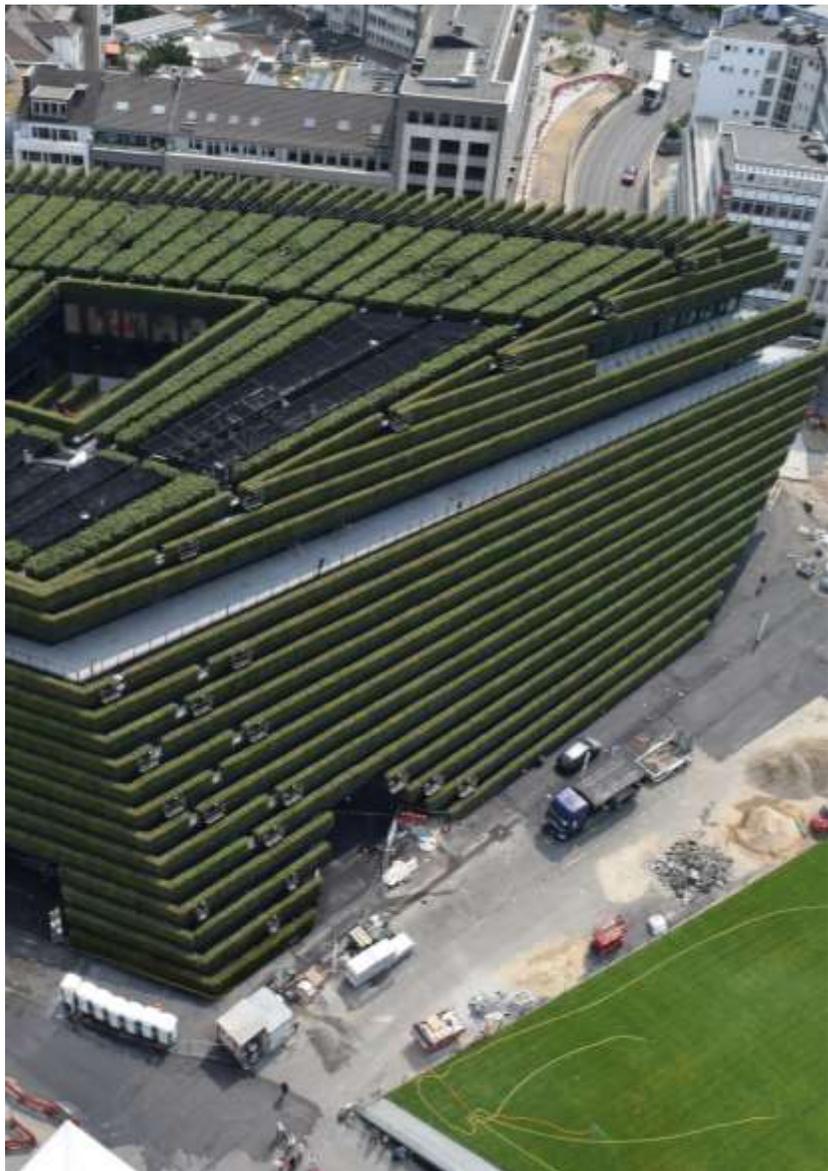


Wohnhaus, Leipzig

Trends. Jede Stadt ihr Gebäudegrün-Highlight



Trends. Jede Stadt ihr Gebäudegrün-Highlight



Jede Stadt ihr Gebäudegrün-Highlight und das schon seit Jahrhunderten!



Gebäudebegrünung. Multifunktionale Dach- und Fassadennutzung

Dachgarten mit gebäudeintegrierter Farmwirtschaft



Wandgebundene Fassadenbegrünung

Bodengebundene Fassadenbegrünung

Photovoltaik auf Dach und an Balkon

Tiefgaragenbegrünung

BuGG-Fachkongress Biodiversität Gebäudegrün 2024



Save the Date:
24.-25.04.2024 in Düsseldorf

**BuGG-Fachkongress
„Biodiversität Gebäudegrün“**

Weitere Informationen unter:
[www.gebaeudegruen.info/
fachkongress2024](http://www.gebaeudegruen.info/fachkongress2024)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Haben Sie noch Fragen? Gerne!



Felix Mollenhauer

felix.mollenhauer@bugg.de



Bundesverband GebäudeGrün e. V.

info@bugg.de

www.gebaeudegruen.info



Rebecca Gohlke

rebecca.gohlke@bugg.de